

Zum Geleit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **70 (1975)**

Heft 4-de

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizer Heimatschutz
Ligue suisse du patrimoine national
Legg svizzera del patrimonio nazionale
Lia svizra per la protecziun da la patria

Zum Geleit

«Bahn, Post und Heimatschutz» könnte man das vorliegende Heft unserer Zeitschrift um- und überschreiben. Das Thema dreht sich vor allem um jene festen Bauten unserer Verkehrsinstitutionen, welche sich an die Siedlungen heften und das Ortsbild – prägenden Begriff des Jahres für Denkmalpflege und Heimatschutz – berühren. Bahnhöfe und Postgebäude kommen zur Sprache, Anlagen, die ihre besondere, gerade auch in architektonischer Hinsicht überaus fesselnde Geschichte haben. Die Studie über die Bahnhöfe zumal vermag sehr vielseitigen

Aufschluss zu bieten. Unser Mitarbeiter hat sich mit deren Bau und Entwicklung im Rahmen einer grösseren wissenschaftlichen Untersuchung befasst und weiss «aus dem vollen» zu schöpfen; als an der Ortsbild-Inventarisierung Beteiligter ist er aber auch über die Anliegen des Heimat- und Denkmalschutzes bestens im Bilde und trägt ihnen in seinem Beitrag Rechnung. – Unser Heft widmet sich im weiteren Unternehmungen und Anlässen, die im Europajahr ihre besondere Rolle spielten, namentlich auch der diesjährigen Verleihung des Henri-Louis-Wakker-Preises des Schweizer Heimatschutzes an die Gemeinde Guarda im Unterengadin. *Sch.*



Schoggitaler für Heimat- und Naturschutz 1975 (Saillon und Beromünster) zu Liquidationspreisen

25 Stück Fr. 9.–
50 Stück Fr. 18.– inkl. Porto und Verpackung

Bestellungen sind erbeten an
Schweizer Heimatschutz
Talerverkauf
Postfach
8042 Zürich
Tel. 01 600087

Photographen: Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich: S.3, 4 Mitte, 8 Mitte; Denkschrift Bodensee–Toggenburg–Zürichsee-Bahn: S.12 oben rechts; W.Hunziker: S.8 unten; J.B. Isenring (Lithographie): S.14 oben; Kant. Hochbauamt Zürich: S.11 oben; J.Ludwig/Schweizer Heimatschutz: S.21, 22, 23, 25, 26, 27; U.Michel: S.1 unten; Öffentliche Denkmalpflege Baselstadt: S.8 oben, 9; PTT-Pressedienst: S.18, 19;

E.Schwabe: S.16 unten, 24; Schweiz. Bundesbahnen, Photo-
dienst, und A.Reck: S.2 oben, 4 unten, 6 oben, 10, 13, 14 unten,
15; Schweiz. Landesbibliothek: S.16 oben; Staatsarchiv Basel:
S.4 oben; W.Stutz: S.1 oben, 6 Mitte rechts, 11 Mitte, 11 unten,
12 oben links, 12 Mitte, 12 unten, 14 Mitte; Verkehrshaus der
Schweiz, Luzern: S.2 unten, 6 Mitte links, 6 unten.